Eine neue Methode zum Nachweis von Dornschrecken-Arten (Tetrigidae, Saltatoria)

Angelika Hirschfelder

Zusammenfassung

Es wird ein neues Hilfsmittel zur Anlockung verschiedener *Tetrix*-Arten vorgestellt sowie Verhaltensbeobachtungen an *T. subulata* mitgeteilt.

Ergebnisse

Die Arten der Gattung *Tetrix* sind nur durch gezielte Suche an geeigneten vegetationsarmen Bereichen nachzuweisen, da sie nicht stridulieren. In mehreren Untersuchungen der Autorin konnte festgestellt werden, daß die Arten *Tetrix undulata*, *T. tenuicornis*, *T. subulata* und *T. ceperoi* durch das Auslegen heller Stoffbahnen anzulocken sind. Bewährt haben sich weiße und hellgrüne Stoffe, die von den Tieren aktiv aufgesucht werden.
Die Reaktion von *T. bipunctata* konnte mangels entsprechender Vorkommen in den Untersuchungsgebieten nicht beobachtet werden.

Bei der Art *T. subulata* wurde mehrfach festgestellt, daß sie beim Flüchten gezielt in Richtung der angrenzenden Wasserfläche sprang und sich in vielen Fällen auch auf der Wasseroberfläche bewegen konnte. Mehrmals verfingen sich die flüchtenden Tiere allerdings in feinen Algenfäden, aus denen sie leicht entnommen werden konnten. Diese Beobachtung konnte sowohl an Pfützen und stehenden Gräben als auch an fließenden (!) Bächen gemacht werden. Da andere Arten diese Verhaltensweise in viel geringerem Umfang zeigen, ist davon auszugehen, daß es sich nicht um eine ungerichtete Fluchtreaktion handelt, sondern daß die Wasserfläche zielgerichtet aufgesucht wird.

Verfasserin
Dipl.-Biol. Angelika Hirschfelder
Hunteburgerstr. 7
49179 Venne